



SÄNGERRUNDE FRITZENS

Gegr. 1963

Schon in den frühen 1960-er Jahren bildete sich eine Gruppe von Sängern und Musikanten, die sich öfters in den Räumlichkeiten des Fritznerhofes trafen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren.



Gründungsmitglieder v. l.: Josef Hofer, Helmut Zipperle, Walter Keil (Fritzner Sängerrunde)

Auf Initiative von Siegfried Strasser (Müllerbauer), Luis Baur, Toni Angerer, Karl Mitteregger und Josef Hofer wurde eine Liste von jenen Personen erstellt, die Interesse an der Gründung eines Vereines hatten. Es folgte ein längerer Briefverkehr zwischen Bürgermeister Hermann Angerer, der Landesregierung und dem Tiroler Sängerverband. Am 5. November 1963 wurde die offizielle Gründung der „Sängerrunde Fritzens“

durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck bestätigt. Zum Motto der Sängerrunde Fritzens wurde „*Hell ertöne der Gesang, der Fritzner Sängerklang*“ gewählt. Weiters wird im Gründungsprotokoll erwähnt, dass bei der Gründungsversammlung drei Lieder gesungen wurden und zwar: „*Sah ein Knab ein Röslein steh'n*“, „*Beim Holderstrauch*“ und „*Sonntag ist's*“.

Unter Chorleiter Otto Nilica und Obmann Wolfgang Fischer fanden Auftritte bei Muttertags- und Jungbürgerfeiern sowie diverse Konzerte statt. 1966 traten zum ersten Mal in der Adventzeit die Anklöpfler auf, die weihnachtliche Stimmung in die Häuser bringen.

In den Jahren 1978/79 konnten mehrere junge Männer für die Sängerrunde Fritzens gewonnen werden. Jedoch auch hier, wie in so vielen Vereinen, lösten sich Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte ab.

1987 trat der Chorleiter Gerhard Gurschler unerwartet zurück, was den Verein vor eine neue Herausforderung stellte. Um den Weiterbestand des Vereins zu sichern, wurde Verbindung zum Tiroler Sängerverband aufgenommen. Als

Übergangslösung stellte sich der Präsident des Tiroler Sängerverbandes, Franz Wurnig, als Chorleiter für einige Aufführungen zur Verfügung. Mit dem Engländer Tim Harrison vermittelte der Tiroler Sängerverband einen außergewöhnlich kompetenten Fachmann. Leider verließ Tim Harrison bereits nach einem Jahr wieder die Fritzner Sängerrunde, und das Suchen nach einem Chorleiter begann von neuem.



Anklöpfler v. l.: Sebastian Gschleiner, Hermann Posch, Anton Kobler, Christian Angerer, Hans Rieser, Erhard Zirmitzer, Günther Delmonego (Chronik Fritzens)

Mit Werner Reiter konnte ein Chorleiter gefunden werden, der vorerst nur aushilfsweise, dann jedoch für ganz den Chor übernahm. Mit ihm erlebte die Sängerrunde Fritzens einen neuen Aufschwung. Neben Auftritten in- und außerhalb der Dorfgemeinschaft wie Messen und Konzerte in Bayern, im Dom von Brixen und Trient sowie bei der Partnergemeinde Natz-Schabs und der alljährlichen musikalischen Gestaltung der Walderalmmesse findet jährlich mindestens ein Konzert in Fritzens statt.